



Max-Planck-Institut  
zur Erforschung  
multireligiöser &  
multiethnischer  
Gesellschaften

Das Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften sucht zum 1. August 2010 eine/n

## Sozialwissenschaftler/in

zur Mitarbeit in einem Projekt, das sich mit der Repräsentation von Personen mit Migrationshintergrund in den Räten deutscher Städte beschäftigt. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung durchgeführt. Zu den Aufgaben wird die Durchführung von Interviews gehören. Die Projektdauer beträgt 1 Jahr. Es besteht Aussicht auf eine Förderung nach Abschluss dieses Projekts. Die Bezahlung orientiert sich an den für Doktorandenstipendien üblichen Beträgen.

BewerberInnen sollten ein Studium der Politikwissenschaft oder Soziologie (gegebenenfalls verwandter Fächer) mit einem Magister oder Diplom abgeschlossen haben. Erwünscht sind Kenntnisse in der Migrationsforschung und qualitativer Methoden.

Die Max-Planck-Gesellschaft will den Anteil der Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Die Max-Planck-Gesellschaft ist bemüht, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Liste relevanter Lehrveranstaltungen und Hausarbeiten, gegebenenfalls Publikationsliste (ohne Mappen und Fotos) senden Sie bitte bis zum 7. Juni an das

Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften  
Dr. Karen Schönwälder  
Hermann-Föge-Weg 11  
37073 Göttingen



Postfach 28 33  
D-37018 Göttingen  
Tel.: +49 (551) 4956 - 0  
Fax: +49 (551) 4956 - 170  
www.mmg.mpg.de

Deutsche Bank AG  
BLZ 700 700 10  
Konto-Nr. 195130021  
IBAN: DE72700700100195130021  
BIC: DEUTDE33HAN

Commerzbank AG Göttingen  
BLZ 260 400 30  
Konto-Nr. 640 404 000  
IBAN: DE95260400300640404000  
BIC: COBADE33HAN